



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Betriebsausschusses

am 13.02.2020 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 18:30 Uhr, Ende: 18:54 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann

Mitglieder

Herr Volker Gaupp

Herr Christof Oesterle

Herr Richard Schnaitmann

Herr Dr. Manfred Siglinger

Herr Daniel Widmayer

Herr Ulrich Witzlinger

Herr Armin Zimmerle

Stellvertreter

Herr Samuel Herbrich

Herr Julian Künkele

Frau Ina Steiner

Vertretung für Herrn Christian Felger

Vertretung für Frau Andrea Weber

Vertretung für Frau Dr. Annette Rebmann

Schriftführer

Frau Julia Schock

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Christian Felger

Frau Dr. Annette Rebmann

Frau Andrea Weber

Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1. | Sanierung der Justinus-Kerner-Straße mit Kanalisations-,
Wasserleitungs-, Fernwärme- und Straßenbauarbeiten
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung | BU Nr. 023/2020 |
| 2. | Bau zweier Photovoltaikanlagen
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung | BU Nr. 033/2020 |
| 3. | Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes | |
| 3.1. | Auslaufende EEG-Förderung für Solaranlagenbesitzer | |

1. Sanierung der Justinus-Kerner-Straße mit Kanalisations-, Wasserleitungs-, Fernwärme- und Straßenbauarbeiten **BU Nr. 023/2020**
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, trägt den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beratungsunterlage vor.

Stadtrat Dr. Siglinger fragt sich, welcher der beiden Begriffe „Fernwärme“ oder „Nahwärme“ denn auf Weinstadt anzuwenden sei. Es gebe für diese Begrifflichkeiten keine Legaldefinition, führt Herr Meier, Leiter der Stadtwerke Weinstadt, aus. Die Begriffe könnten daher beide verwendet werden.

Anschließend fasst der Betriebsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Betriebsausschuss der Stadt Weinstadt stimmt dem aktuellen Entwurf für die Leitungsauswechslungen Kanalisation und Wasserleitung und dem Neubau der Fernwärmeleitung des Büros Bolz + Palmer beratende Ingenieure PartG mbB aus Winnenden zu und erteilt den Baubeschluss

Der Betriebsausschuss der Stadt Weinstadt ermächtigt die Eigenbetriebe der Stadt Weinstadt – Stadtentwässerung und Stadtwerke – die Gewerke Kanalisation bzw. Wasserleitung und Fernwärmeleitung im Rahmen Ihrer Wirtschaftspläne und der Kostenberechnung zu vergeben.

2. Bau zweier Photovoltaikanlagen **BU Nr. 033/2020**
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung

Herr Meier, Leiter der Stadtwerke Weinstadt, trägt den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beratungsunterlage vor.

Stadtrat Dr. Siginger spricht sich ausdrücklich für das von den Stadtwerken angestrebte Vorhaben aus. Er möchte wissen, weshalb für das Kinderhaus Irisweg von einer geringeren Kapitalverzinsung ausgegangen werde als bei der Energiezentrale III. Dies liege laut Herrn Meier an der Prognose für die Eigenkapitalverzinsung. Die Annahme der Zahlen beruhe auf den Erfahrungswerten anderer, da die Stadtwerke selbst sich mit diesem Sachverhalt auf neues Terrain begeben würden.

Stadtrat Zimmerle fragt nach der Höhe der Dachmiete. Die Miethöhe sei mit der Kreisbaugesellschaft noch nicht endverhandelt, so Herr Meier. Es wurde allerdings mit einer maximalen Dachausnutzungen gerechnet. Der die Stadtwerke beratende Planer habe außerdem auch den Einsatz von sogenannten Batteriespeichern geprüft. Allerdings sei dann mit einer geringeren Rendite zu rechnen, weshalb man vorerst keine Empfehlung hierfür aussprechen könne.

Stadtrat Witzlinger begrüßt das Vorhaben und hebt die Verantwortung des Gremiums vor allem im Hinblick auf den Klimawandel hervor. Er möchte wissen, was beispielsweise im Sommer mit dem Strom geschieht, wenn an einem sonnigen Tag mehr Strom produziert wird als im Haus verbraucht werden kann. Laut Herrn Meier würden grundsätzlich 50-60% des erzeugten Stroms im Gebäude verbraucht, der Rest werde in das öffentliche Netz einge-

speist.

Der Betriebsausschuss fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Dem Bau der zwei PV-Anlagen wird im dargestellten Umfang zugestimmt**
- 2. Die Betriebsleitung wird mit dem weiteren Verfahren beauftragt und ermächtigt, die Vergaben im Rahmen der Kostenschätzung durchzuführen**

3. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

3.1. Auslaufende EEG-Förderung für Solaranlagenbesitzer

Für Solaranlagenbesitzer, die sich vor 2001 eine Solaranlage zugelegt haben, läuft Ende 2020 die EEG-Förderung aus. Das heißt, sie erhalten vom Netzbetreiber für ihren eingespeisten Solarstrom nicht mehr automatisch eine Vergütung, sondern sie müssen den Strom entweder verkaufen oder selbst verbrauchen. Vor diesem Hintergrund fragt Stadtrat Dr. Siglinger an, ob sich für die Stadtwerke Weinstadt in diesen Fällen ein neues Geschäftsmodell ergeben kann. Herr Meier teilt mit, dass die Stadtwerke im Moment prüfen, unter welchen Bedingungen sie Strom von EEG-Anlagenbetreibern, die aus der Förderung fallen, vermarkten können. Ein mögliches Geschäftsmodell/Vorgehen soll zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer